

No. 235. 1449. 7. Mai.

Kurf. Friedrich II. ertheilt dem Rathe Bescheid auf dessen Gesuch um Heimsendung der in Brück liegenden Trabanten.

Friderich von gots gnaden herczog zcu Sachsen, lantgraue in Doringen vnd maregraf zcu Missen.

Lieben getruwen. Als ir vns von der drabanten wegen zcu Brux ligende geschriben habt, haben wir wol vorstanden. Als ist vnser marschalk vf heut von vns geryeten, des wir vns in kurz wider vorsehen, alsdanne wollen wir mit ym von der vnd ander drabanten wegen rede vnd handel haben, domit uch die wider heym geschickt werden. Geben zcu Missen am mitte-wochen noch Jubilate anno domini 2c. XL nono.

Dem rate zcu Dresden vnsern liben getruwen.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 236. 1449. 17. Mai.

Kurf. Friedrich II. verlangt, dass der Rath einen Trabanten, welcher, wie er vernommen, mit Unrecht verdächtigt und beschuldigt worden sei, sicher und ungefährdet zur Verantwortung und Auseinandersetzung seiner Unschuld kommen lasse.

Friderich von gotes gnaden herczoge zcu Sachssen 2c, landgraue in Doringen vnd marcgraue in Missen.

Liben getruwen. Als ir danne nochdem wir vorstehen Prüssen den drabanten, der vns allewege in vnsern dinsten nütz vnd willig ist gewest, von etlicher sach wegen in schulden vnd vordechtig sullet haben 2c, ist an vns gelanget von etlichen den vnsern zu Brux, wie ym vngutlichen daran geschee. Darumb begern wir von uch mit flisse, das ir den gnanten Prussen zu siner antwurt felich vnd sicher last komen, sine vnschuld zuhoren; wes er sich danne also redelich kan vorantworten, das er dobie blibe vnd gnisse. Doran tut ir vns wolzעדancke. Geben zcu Missen am sonnabende noch dem sontage Cantate anno domini 2c. quadragesimo nono.

Dem rate zcu Dresden vnsern liben getruwen.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 237. 1449. 5. Juni.

Kurf. Friedrich II. befiehlt, die Leseholzsammler in der Haide vor dem Abhauen des grünen Holzes zu warnen, da seine Beamten angewiesen seien, Zuwiderhandelnde zu bestrafen.

Fridrich von gots gnaden herczoge zu Sachssen, landtgraue in Doringen vnd marcgraue zu Missen.

Liben getruwen. Wir sind vnderrichtet, das vns von den uern faste schadens in vnser Heyden geschiit an grünem holcze, das vns abe gehauwen wirdet, so sie dorres zcu lesen nicht finden. Begern wir, das ir bestellet, das sollichs abegetan werde; wo das nicht geschiit vnd ymants daruber von vnsern amptluten betreten wirdet, haben wir bestald, darvmb gestrafft zuwerden. Sich vor schaden zubeheiten, darnach wissen zurichtin. Geben zu Missen am dornstige in der heiligen Pffingstwochen anno domini 2c. XLIX^{no}.

Dem rate zcu Dresden vnsern liben getruwen.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.